



STÄDTISCHER ANZEIGER

Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Amts- und Mitteilungsblatt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Nr. 18

28. August 2021 | 30. Jahrgang

Aktionstag für das Klima am 19. September

Zum traditionellen Klima-Aktionstag lädt die Klimaschutzleitstelle im Amt für Umwelt- und Klimaschutz der Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Klimaschutz und Mobilität jetzt ein.

Am 19. September wird die Lange Straße von Rostocks Klimaaktivisten belebt - und nicht vom Autoverkehr. Das diesjährige Motto lautet „Mensch, mach was!“ - werde aktiv, entschärfe die von Menschen verursachte Klimakrise und gestalte deine Zukunft mit!

Seit mindestens 2000 Jahren hat es keinen vergleichbaren Temperaturanstieg gegeben und die Wetterextreme nehmen weltweit zu, bilanziert der 6. Sachstandsbericht des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC). Es bleibt nur noch eine kurze Zeitspanne, die Erderhitzung auszubremsen und die Klimafolgen abzuschwächen. Deutschland zählt nur ein Prozent der Weltbevölkerung, verursacht aber zwei Prozent der weltweiten CO₂-Emissionen. Der Klima-Aktionstag soll Lösungen vorschlagen, um Kohlendioxid-Emissionen zu reduzieren und klimafreundlicher zu leben. Die Ideen kommen aus vielen Bereichen: Energie, Ernährung, Mobilität, Konsum, verschwenderischer Umgang mit begrenzten Ressourcen. „Mensch, mach was!“ ist die Einladung an alle Klimaaktivisten in Rostock und Umgebung, am 19. September von 12 bis 17 Uhr wieder mit einem eigenen Stand den Klima-Aktionstag mitzugestalten. Interessenten sollten sich bitte schnell per E-Mail unter Klimaschutzleitstelle@rostock.de anmelden. Zur Arbeitsgruppe Klimaschutz und Mobilität gehören die Rostocker Straßenbahn AG, die Stadtwerke Rostock, die Deutsche Bahn, der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC), das Tiefbauamt und die Klimaschutzleitstelle.

Dr. Dagmar Koziolk
Amt für Umwelt- und Klimaschutz

Rostock - Bunt und voller Ideen

52 kreative Kisten wurden zur Stadtraumausstellung präsentiert / Gewinner zum Bürgerbrunch geehrt



Kistenweise Ideen präsentierten die großen und kleinen Rostockerinnen und Rostocker, die sich in den zurückliegenden Wochen mit viel Begeisterung an der Aktion „KistenKunst“ beteiligt hatten. Die einzigartige Stadtraumausstellung, bei der jeder mitmachen konnte, war vom Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen und der Hanseatischen Bürgerstiftung initiiert worden. Beim Bürgerbrunch auf dem

Universitätsplatz wurden kürzlich die vom Publikum ausgewählten Gewinner prämiert. Platz 1 mit 500 Euro Preisgeld errangen „die üblichen Verdächtigen“ - ein Team mehrerer Familien mit ihrer Büchertauschkiste. Seit Anfang August hatten im Rostocker Stadtgebiet 52 kreativ gestaltete Holzkisten zum Erleben eingeladen.

Foto: Joachim Kloock



In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 3
Ab sofort wieder Pilzberatungen

Seite 4 und 5
Zugelassene Kreiswahlvorschläge für den Landtag

Seite 7
„Tag des alkoholgeschädigten Kindes“ am 9. September

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am Samstag, 11. September.

Fest am Kringelgrabenteich

Der Ortsbeirat Südstadt und das Stadtteil- und Begegnungszentrum laden am 4. September von 14 bis 17 Uhr zu einem kleinen Fest im grünen Park rund um den Kringelgrabenteich. Aktionsstände, Flohmarkt und ein Quiz locken zum Mitmachen.

2. BUGA Brückenschlag am 4. September von 11 bis 17 Uhr im Stadthafen Rostock

Komm mach' mit, wenn Kanuten, Ruderer, Stand Up-Paddler und viele andere Wassersporttreibende am 4. September im Stadthafen zusammenkommen, um auf dem Wasser symbolisch den Verlauf der zukünftigen Warnowbrücke darzustellen. Mit einer Länge von 545 Metern wird sie sich 2025 während der Bundesgartenschau (BUGA) in Rostock vom Stadthafen bis ans Gehlsdorfer Ufer erstrecken und eine neue, schnellere Verbindung für Fußgänger und Radfahrende in die Innenstadt schaffen. Die Veranstaltung startet 11 Uhr an den BUGA-Info-Containern (Höhe Anleger Blaue Flotte). In Expertenrunden zur BUGA-Pla-



nung, dem Rostocker Stadtradeln und der Initiative

#MeinHafenDeinHafen der Rostocker Hafengemeinschaft um 11, 13 und 15 Uhr erfährt man die neuesten Informationen zu den Planungs- und Bauvorhaben der BUGA, dem Weg zur Fahrradstadt Rostock und warum grillen und chillen im Stadthafen cool, „müllen“ aber uncool ist. Auch Radfahrende können an dem Tag auf geführten Touren die Flächen der BUGA 2025 kennenlernen. Anlässlich des diesjährigen Rostocker Stadtradelns kann man sich vor Ort für die etwa 8,5 Kilometer langen Fahrten um die Unterwarnow bis nach Gehlsdorf und zurück anmelden (Start 12, 13, 14 Uhr). Damit bei den Aktionen auf und am Wasser nie-

mand zu Schaden kommt, ist das Brandschutz- und Rettungsamt vor Ort. Um 14 Uhr führen die Einsatzkräfte die Rettung einer auf dem Wasser in Not geratenen Person bis zur Übergabe an den Rettungsdienst an Land vor. Auch die Hafengemeinschaft hat tolle Angebote für die Besucherinnen und Besucher vorbereitet. Wer ganz spontan und schnell ist, hat auch ohne eigenes Boot oder Board die Möglichkeit, am Brückenschlag teilzunehmen. Zu diesem Zweck wird ein kleines Equipment zur Nutzung zur Verfügung stehen. Begleitet wird der Tag mit Live-Musik vom Henning Schiewer Jazz Duo.

Öffentliche Bekanntmachung

Allgemeinverfügung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Gesundheitsamt - zur Bekanntmachung der geltenden Maßnahmen aufgrund der risikogewichteten Einstufung der Stufe 2 („Orange“)

Aufgrund von §§ 28 Abs. 1, 28a Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen vom 20.07.2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27.07.2021 (BGBl. I S. 3274), i. V. m. §§ 1 Abs. 3, 10 der Corona-Landesverordnung Mecklenburg-Vorpommern vom 23.04.2021 (GVOBl. M-V 2021, S. 1213) i. V. m. § 1 Abs. 2 Satz 2 der Dritten Verordnung zur Eindämmung der Atemwegserkrankung COVID-19/ Übertragung von SARS-CoV-2 im Bereich von Schule vom 12.05.2021 (GVOBl. M-V 2021, S. 1207) i. V. m. § 1 Abs. 3 der Verordnung zum Besuch von Kindertageseinrichtungen zur Eindämmung der Atemwegserkrankung COVID-19/Übertragung von SARS-CoV-2 vom 11.05.2021 (GVOBl. M-V 2021, S. 1199) i. V. m. § 1 Abs. 5 der Verordnung über die Durchführung von Angeboten und Maßnahmen der Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit und Jugendsozialarbeit sowie der Förderung der Erziehung in der Familie unter den Einschränkungen durch das Virus SARS-CoV-2 (GVOBl. M-V 2021, S. 1196) i. V. m. §§ 3 und 10 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst im Land Mecklenburg-Vorpommern (ÖGDG M-V) vom 19.07.1994 (GVOBl. M-V 1994, S. 747), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26.06.2021 (GVOBl. M-V 2021, S. 1036) ergeht folgende Allgemeinverfügung:

I. Bekanntmachung

Unter Bezugnahme auf die Veröffentlichungen des Landesamtes für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern (<https://www.lagus.mv-regierung.de/Gesundheit/InfektionsschutzPraevention/Daten-Corona-Pandemie>) wird hiermit bekanntgegeben, dass in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock die risikogewichtete

Einstufung der Stufe 2 („Orange“) an drei aufeinanderfolgenden Tagen erreicht wurde.

Somit gelten ab dem 18.08.2021 nachfolgende Maßnahmen:

Gemäß § 3a Abs. 2 der 3. SchulCoronaVO M-V hat jede Person, die sich in Schulgebäuden oder in und auf schulischen Anlagen aufhält, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Auf die Ausnahmen nach § 4 der 3. SchulCoronaVO M-V wird hingewiesen.

Gemäß § 2 Abs. 3 der Corona-KiföVO M-V haben die Beschäftigten der Horte und die Kinder während der Hortförderung im Innenraum eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Auf die Ausnahmen nach § 2 Abs. 4 der Corona-KiföVO M-V wird hingewiesen.

Gemäß § 4 Abs. 1 der Pflege und Soziales Corona-VO M-V dürfen in vollstationären Pflegeeinrichtungen höchstens zwei Besuchspersonen je Bewohnendem, die nicht dauerhaft festzulegen sind, gleichzeitig die Einrichtung nach § 1 Nr. 1 Pflege und Soziales Corona-VO M-V betreten. Dieses gilt gemäß §§ 11 Abs. 1 Satz 1, 12 Abs. 1 Satz 1 Pflege und Soziales Corona-VO M-V entsprechend für besondere Wohnformen für Menschen mit Behinderung sowie für Angebote für Menschen mit Behinderung. Auf die Ausnahmen insbesondere nach § 4 Abs. 7 Pflege und Soziales Corona-VO M-V wird hingewiesen.

Gemäß § 5 Abs. 3 Pflege und Soziales Corona-VO M-V muss das Personal in vollstationären Pflegeeinrichtungen mindestens dreimal wöchentlich getestet werden.

Gemäß § 3 der Corona-JugDurchfVO M-V können Angebote und Maßnahmen gemäß § 11 Abs. 3 Nr. 1, 2, 3 und 6, den §§ 12 bis 14 und § 16 Abs. 2 Nr. 1 Achten Buch

Sozialgesetzbuch im Innenbereich mit bis zu 30 Teilnehmenden einschließlich betreuender Personen durchgeführt werden. Soweit die Angebote oder Maßnahmen im Freien vorgehalten werden, können diese mit bis zu 50 Teilnehmenden einschließlich betreuender Personen durchgeführt werden.

II. Verfahren und Geltungsdauer

Abweichend von der Regelung des § 41 Abs. 4 Satz 3 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes Mecklenburg-Vorpommern tritt diese Allgemeinverfügung gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes Mecklenburg-Vorpommern am 18.08.2021 in Kraft.

III. Hinweis

Sofern die durch die vom Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern veröffentlichte risikogewichtete Einstufung die Stufe 2 („Orange“) an fünf aufeinanderfolgenden unterschreitet, wird eine gesonderte Bekanntmachung zum Wegfall von Maßnahmen erfolgen.

Rostock, 17. August 2021

Claus Ruhe Madsen
Oberbürgermeister
der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Öffentliche Bekanntmachung über das Ausliegen eines Bescheides für Herrn Petru Lacatus, geb. 15.05.1981

Gemäß § 108 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.09.2014 wird hiermit bekannt gegeben, dass ein Bescheid für Herrn

Petru Lacatus
ohne festen Wohnsitz

im Stadtamt Rostock, Abteilung Migrationsamt - SG Allgemeines Aufenthaltsrecht -, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 324, Aktenzeichen: 32.51/150581LP/JH, zur Abholung bereit liegt. Die Abholung kann **nur durch**

Herrn Lacatus persönlich oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen.

Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tag dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntmachung. Danach gilt der Bescheid vom 28.08.2021 auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekannt gemacht. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem Tag der Bekanntmachung.

Im Auftrag

Andreas Bechmann
kom. Leiter des Stadtamtes

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock beabsichtigt, städtische Liegenschaften über Ausschreibungsverfahren zu vermarkten. Die vollständigen Texte der aktuellen Ausschreibungen sind unter www.rostock.de/ausschreibungen und www.immowelt.de veröffentlicht.

Die öffentlichen Ausschreibungen der Stadtverwaltung finden Sie immer auf unseren Internetseiten

www.rostock.de/ausschreibungen und www.koe-rostock.de/ausschreibungen.



Amts- und Mitteilungsblatt
der Hanse- und Universitätsstadt
Rostock

Herausgeberin:
Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18055 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedischer.anzeiger@rostock.de
www.staedischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion:
Kerstin Kanaa

Layout:
Petra Basedow

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Bezugsmöglichkeiten:
Druckexemplare des Städtischen Anzeigers werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Stadtgebietes Rostock verteilt, i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers. Der Städtische Anzeiger

ist kostenlos auch als Download-Newsletter nach vorheriger Anmeldung unter www.staedischer-anzeiger.de zu beziehen. Druckexemplare liegen im Rathaus, Neuer Markt 1, sowie in den Ortsämtern zur kostenlosen Mitnahme aus. Nachfragen zu kostenpflichtigem Einzelbezug und Abonnement sowie zum kostenfreien elektronischen Abo über die Herausgeberin. Der Städtische Anzeiger erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt. Redaktionsschluss ist eine Woche vorher.

Anzeigen und Beratung:
Maurice Roth, Tel. 0381 365-520, E-Mail: maurice.roth@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugswweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Mit Blick in die Zukunft: Teilnehmerinnen beenden erfolgreich Rostocks ersten Frauenintegrationskurs

Seit September 2019 lernten zwölf Frauen in Rostocks und zugleich Mecklenburg-Vorpommerns erstem Frauenintegrationskurs mit Kinderbetreuung neben der deutschen Sprache auch etwas über das politische System in Deutschland. Nach pandemiebedingten Unterbrechungen und Umsatteln auf Online-Tutorien, ging der Integrationskurs nun im Juli mit hervorragendem Gesamtergebnis zu Ende.

Von zwölf Teilnehmerinnen konnten elf den Integrationskurs mit einem B1 Sprachniveau abschließen. Bei allen Teilnehmenden gibt es ehrgeizige Pläne für die Zukunft. Dazu zählen das Erreichen des B2 Sprachniveaus, die Aufnahme einer Ausbildung, Erlangen des Führerscheins oder eine Jobaufnahme.

Der Erfolg dieses Sprachkurses fußt auf dem anhaltenden Engagement vieler Beteiligten. Für den Start des Integrationskurses war es für alle Teilnehmerinnen zu Beginn entscheidend, dass es vor Ort in den Räumen der Hotel- und Wirtschaftsschule eine Kinderbetreuung gab. Diese wurden durch die Schule unter entsprechender Beratung des



Die Teilnehmerinnen und Kursleiterin Birgit Kupetz, nach der Zertifikatsübergabe.

Foto: Birgit Kupetz

Amtes für Jugend, Soziales und Asyl eingerichtet.

Gleichzeitig war der Zugang zu den potentiellen Teilnehmerinnen erschwert, weil sich diese oftmals

noch in der Elternzeit befanden. Das Hanse-Jobcenter Rostock setzte sich dafür ein, jene Frauen zu erreichen und ihnen das Deutschlernen zu ermöglichen.

„Dieser Kurs war schon etwas Besonderes und unsere Freude über das Ergebnis ist groß. Nach der letzten Auszeit von einem halben Jahr hatten die Frauen nur

16 Tage Zeit, um sich intensiv in Präsenz auf die Prüfung vorbereiten zu können. Das ist eine starke Leistung“, erzählt Birgit Kupetz, Kursleiterin bei der Hotel- und Wirtschaftsschule.

Auch Nicola Nappe, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Hanse-Jobcenters, freut sich über das Erreichte: „Meine Hochachtung gilt den Frauen, die ihre Prüfungen so erfolgreich abgelegt haben. Gelungen ist dies durch die individuelle und ganzheitliche Begleitung der Frauen. Das Angebot der Kinderbetreuung vor Ort war der Türöffner für die Anmeldung der Frauen zum Kurs.“

Ich danke allen Beteiligten für das besondere Engagement. Der Kurs hat die Frauen ermutigt, eigenständige und reflektierte Entscheidungen zu treffen. Ich wünsche mir, dass andere Integrationskurssträger ebenfalls den Mut haben, einen Frauenintegrationskurs mit Kinderbetreuung anzubieten.“

Mandy Behrens,
Fachbereichsleiterin
Bildungsbüro

Die Pilzsaison hat schon begonnen

Beratungsstellen vom 28. August bis 31. Oktober wiedergeöffnet

Warmes Wetter und kürzlich auch kräftige Regenschauer lassen die Pilze in unseren Wäldern und auf den Wiesen sprießen. Aber auch in Parks und Gärten können sie gefunden werden. Schon der feuchte Mai erfreute die Pilzsammler mit Speisemorcheln und vielen Mairitterlingen. Jetzt haben Pfifferlinge, Täublinge, Steinpilze, Hexenröhrlinge und Champignons Saison. Im September kommen dann die beliebten Maronen dazu.

Aber Vorsicht, die Giftpilze, wie der Grüne Knollenblätterpilz, der Pantherpilz und der Giftchampignon haben ebenfalls ihre Hochsaison. Suchen Sie bei Ihnen

unbekannten Pilzen lieber eine Pilzberatungsstelle auf. Ab 28. August bis zum 31. Oktober finden sonnabends und sonntags im Botanischen Garten der Universität Rostock Pilzberatungen von 14 bis 18 Uhr und ab dem 16. Oktober von 14 bis 17 Uhr statt. Gleichzeitig werden Sie in Bad Doberan im Kornhaus von 14 bis 17 Uhr durch die Pilzsachverständigen von Rostock-Land und Rostock beraten.

In der Woche können ratsuchende Pilzsammler die Pilzberater auch zu Hause aufsuchen. Wegen der anhaltenden Coronakrise bitten wir Sie, einen Mundschutz zu tragen und den nötigen Abstand

zu wahren. Am 25. und 26. September ist die 43. Pilzausstellung im Botanischen Garten, Hamburger Straße geplant.

Alle Pilzsammler, die die Ausstellung unterstützen möchten, können ihre Funde am Freitag durch den Seiteneingang des Gartens bringen. Aber auch während der Ausstellung werden ihre Funde gern angenommen, um immer wieder frische Pilze zeigen zu können. Während der Pilzausstellung finden wie in jedem Jahr Pilzberatungen statt.

Ria Bütow
Leitende Pilzberaterin
der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock



Pfifferlinge haben jetzt wieder Saison.

Foto: Ria Bütow

Wochenendplan der Pilzberatungen

28./29.08.	Karsten Pätz	14.00 bis 18.00 Uhr
04./05.09.	Dietrich Mausolf	14.00 bis 18.00 Uhr
11./12.09.	Dr. Oliver Duty	14.00 bis 18.00 Uhr
18./19.09.	Arthur Frank	14.00 bis 18.00 Uhr
23.09.*(Do.)	alle Pilzberater (Pilzbeschaffung)	
24.09.*(Fr.)	alle Pilzberater (Aufbau der Ausstellung)	07.30 bis 18.00 Uhr
25.09.*(Sa.)	alle Pilzberater	10.00 bis 18.00 Uhr
26.09.*(So.)	alle Pilzberater	10.00 bis 18.00 Uhr
02./03.10.	Ria Bütow	14.00 bis 18.00 Uhr
09./10.10.	Arthur Frank	14.00 bis 18.00 Uhr
16./17.10.	Dietrich Mausolf	14.00 bis 17.00 Uhr
23./24.10.	Ria Bütow	14.00 bis 17.00 Uhr
30./31.10.	Arthur Frank	14.00 bis 17.00 Uhr

Die Pilzberatungen finden im Freigelände des Botanischen Gartens der Universität Rostock statt und sind kostenlos.

Pilzberatungen auch wochentags

Neben den Beratungen am Wochenende im Botanischen Garten sind folgende Pilzberater für Ratsuchende ansprechbar:

Ria Bütow	Niklotstr. 8	Telefon 0381 2002829
Dr. Oliver Duty	Voßstr.26	Telefon 0381 8097175
Arthur Frank	Flensburger Str. 6	
Dietrich Mausolf	Willi-Bredel-Str. 22	Telefon 0381 7699434

Darüber hinaus berät auch die Pilzberaterin des Landkreises Rostock:

Veronika Weisheit	Rügener Str. 30	Telefon 0381 29641780
-------------------	-----------------	-----------------------

* Diese Beratungen finden im Rahmen der 43. Landespilzausstellung statt.

Öffentliche Bekanntmachung über die Zulassung der Kreiswahlvorschläge in den Landtagswahlkreisen 4, 5, 6 und 7 für die Wahl zum 8. Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 26. September 2021 durch den Gemeindewahlausschuss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

In seiner öffentlichen Sitzung am 30. Juli 2021 entschied der Gemeindewahlausschuss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock folgende Kreiswahlvorschläge für die Wahl zum 8. Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 26. September 2021 in den Landtagswahlkreisen 4 - Hansestadt Rostock I, 5 - Hansestadt Rostock II, 6 - Hansestadt Rostock III und 7 - Hansestadt Rostock IV zuzulassen.

Landtagswahlkreis 4 - Hansestadt Rostock I

1. Kreiswahlvorschlag der Partei: Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD

Name, Vorname: Mucha, Ralf
Beruf oder Tätigkeit: Dipl. Sozialpädagoge, MdL
Geburtsjahr: 1963
Wohnort: 18109 Rostock

2. Kreiswahlvorschlag der Partei: Alternative für Deutschland, AfD

Name, Vorname: Schulz, Helmut
Beruf oder Tätigkeit: Ingenieur
Geburtsjahr: 1955
Wohnort: 18119 Rostock

3. Kreiswahlvorschlag der Partei: Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU

Name, Vorname: Günther, Chris
Beruf oder Tätigkeit: Rechtsanwältin
Geburtsjahr: 1978
Wohnort: 18109 Rostock

4. Kreiswahlvorschlag der Partei: DIE LINKE, DIE LINKE

Name, Vorname: Dr. Penzlin, Carsten
Beruf oder Tätigkeit: Buchhändler
Geburtsjahr: 1977
Wohnort: 18057 Rostock

5. Kreiswahlvorschlag der Partei: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, GRÜNE

Name, Vorname: Dr. Terpe, Harald
Beruf oder Tätigkeit: Arzt
Geburtsjahr: 1954
Wohnort: 18057 Rostock

6. Kreiswahlvorschlag der Partei: Freie Demokratische Partei, FDP

Name, Vorname: Becker-Hornickel, Barbara
Beruf oder Tätigkeit: Diplomingenieurin
Geburtsjahr: 1953
Wohnort: 18107 Lichtenhagen Dorf

7. Leerfeld
8. Leerfeld
9. Leerfeld
10. Leerfeld

11. Kreiswahlvorschlag der Partei: FREIE WÄHLER Mecklenburg-Vorpommern, FREIE WÄHLER

Name, Vorname: Semder, Manuela
Beruf oder Tätigkeit: Kindertagespflegeperson
Geburtsjahr: 1967
Wohnort: 18109 Rostock

12. Leerfeld
13. Leerfeld
14. Leerfeld
15. Leerfeld

16. Kreiswahlvorschlag der Partei: Basisdemokratische Partei Deutschland, dieBasis

Name, Vorname: Dr. Kreft, Susanne
Beruf oder Tätigkeit: Ärztin
Geburtsjahr: 1964
Wohnort: 18055 Rostock

17. Leerfeld
18. Leerfeld
19. Leerfeld
20. Leerfeld
21. Leerfeld
22. Leerfeld
23. Leerfeld
24. Leerfeld

Landtagswahlkreis 5 - Hansestadt Rostock II

1. Kreiswahlvorschlag der Partei: Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD

Name, Vorname: Albrecht, Rainer
Beruf oder Tätigkeit: Dipl.-Betriebswirt, MdL
Geburtsjahr: 1958
Wohnort: 18109 Rostock

2. Kreiswahlvorschlag der Partei: Alternative für Deutschland, AfD

Name, Vorname: Meister, Michael
Beruf oder Tätigkeit: Polizeibeamter a.D.
Geburtsjahr: 1974
Wohnort: 18311 Ribnitz-Damgarten

3. Kreiswahlvorschlag der Partei: Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU

Name, Vorname: Schramko, Ija
Beruf oder Tätigkeit: Ärztin

Geburtsjahr: 1967
Wohnort: 18107 Elmenhorst

4. Kreiswahlvorschlag der Partei: DIE LINKE, DIE LINKE

Name, Vorname: Albrecht, Christian
Beruf oder Tätigkeit: IT-Systemkaufmann
Geburtsjahr: 1989
Wohnort: 18109 Rostock

5. Kreiswahlvorschlag der Partei: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, GRÜNE

Name, Vorname: Schulz, Claudia
Beruf oder Tätigkeit: Agraringenieurin
Geburtsjahr: 1977
Wohnort: 18069 Rostock

6. Kreiswahlvorschlag der Partei: Freie Demokratische Partei, FDP

Name, Vorname: Clodius, Carl-Henning
Beruf oder Tätigkeit: Rechtsanwalt
Geburtsjahr: 1988
Wohnort: 18106 Rostock

7. Leerfeld

8. Kreiswahlvorschlag der Partei: PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ, Tierschutzpartei

Name, Vorname: Jörn, Seraphine Antonia
Beruf oder Tätigkeit: Schülerin
Geburtsjahr: 2001
Wohnort: 18106 Rostock

9. Leerfeld

10. Leerfeld

11. Kreiswahlvorschlag der Partei: FREIE WÄHLER Mecklenburg-Vorpommern, FREIE WÄHLER

Name, Vorname: Eichhorn, René
Beruf oder Tätigkeit: Dozent
Geburtsjahr: 1970
Wohnort: 18069 Rostock

12. Leerfeld

13. Leerfeld

14. Kreiswahlvorschlag der Partei: Bündnis C - Christen für Deutschland, Bündnis C

Name, Vorname: Gericke, Arne
Beruf oder Tätigkeit: Heimleiter
Geburtsjahr: 1964
Wohnort: 18233 Neubukow

15. Leerfeld

16. Kreiswahlvorschlag der Partei: Basisdemokratische Partei Deutschland, dieBasis

Name, Vorname: Klaschik, Mandy
Beruf oder Tätigkeit: Qualitätsmanagement
Geburtsjahr: 1988
Wohnort: 18147 Rostock

17. Leerfeld

18. Leerfeld

19. Leerfeld

20. Leerfeld

21. Leerfeld

22. Leerfeld

23. Leerfeld

24. Leerfeld

Landtagswahlkreis 6 - Hansestadt Rostock III**1. Kreiswahlvorschlag der Partei: Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD**

Name, Vorname: Barlen, Julian
Beruf oder Tätigkeit: Dipl.-Volkswirt, MdL
Geburtsjahr: 1980
Wohnort: 18057 Rostock

2. Kreiswahlvorschlag der Partei: Alternative für Deutschland, AfD

Name, Vorname: Dr. Katscher, Roswita
Beruf oder Tätigkeit: Ärztin im Ruhestand
Geburtsjahr: 1944
Wohnort: 18057 Rostock

3. Kreiswahlvorschlag der Partei: Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU

Name, Vorname: Lindloff-Rühse, Jens
Beruf oder Tätigkeit: Maschinenbauingenieur, M.sc.
Geburtsjahr: 1993
Wohnort: 18057 Rostock

4. Kreiswahlvorschlag der Partei: DIE LINKE, DIE LINKE

Name, Vorname: Kröger, Eva-Maria
Beruf oder Tätigkeit: Mitglied des Landtages
Geburtsjahr: 1982
Wohnort: 18055 Rostock

5. Kreiswahlvorschlag der Partei: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, GRÜNE

Name, Vorname: Dr. Dietrich, Christopher
Beruf oder Tätigkeit: Geschäftsführer
Geburtsjahr: 1979
Wohnort: 18055 Rostock

6. Kreiswahlvorschlag der Partei: Freie Demokratische Partei, FDP

Name, Vorname: Böhringer, Noah
Beruf oder Tätigkeit: Lehramtsstudent
Geburtsjahr: 1997
Wohnort: 19288 Ludwigslust

7. Leerfeld

8. Kreiswahlvorschlag der Partei: PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ, Tierschutzpartei

Name, Vorname: Goldschmidt, Janina
Beruf oder Tätigkeit: Selbstständige
Geburtsjahr: 1994
Wohnort: 18057 Rostock

9. Leerfeld

10. Leerfeld

11. Kreiswahlvorschlag der Partei: FREIE WÄHLER Mecklenburg-Vorpommern, FREIE WÄHLER

Name, Vorname: Dostal, Manuela
Beruf oder Tätigkeit: Schulbegleiterin
Geburtsjahr: 1969
Wohnort: 19067 Leezen

12. Leerfeld

13. Leerfeld

14. Leerfeld

15. Leerfeld

16. Kreiswahlvorschlag der Partei: Basisdemokratische Partei Deutschland, dieBasis

Name, Vorname: Anders, Peter
Beruf oder Tätigkeit: Elektroniker
Geburtsjahr: 1983
Wohnort: 18059 Rostock

17. Leerfeld

18. Kreiswahlvorschlag der Partei: Freiparlamentarische Allianz, FPA

Name, Vorname: Borkenhagen, Pia
Beruf oder Tätigkeit: Politikwissenschaftlerin,
Studentin
Geburtsjahr: 1992
Wohnort: 18057 Rostock

19. Leerfeld

20. Leerfeld

21. Leerfeld

22. Leerfeld

23. Leerfeld

24. Leerfeld

Landtagswahlkreis 7 - Hansestadt Rostock IV**1. Kreiswahlvorschlag der Partei: Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD**

Name, Vorname: Schulte, Jochen
Beruf oder Tätigkeit: Rechtsanwalt
Geburtsjahr: 1962
Wohnort: 18147 Rostock

2. Kreiswahlvorschlag der Partei: Alternative für Deutschland, AfD

Name, Vorname: Treichel, Stefan
Beruf oder Tätigkeit: Koordinator Vorschlagswesen
Geburtsjahr: 1985
Wohnort: 18057 Rostock

3. Kreiswahlvorschlag der Partei: Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU

Name, Vorname: Peters, Daniel
Beruf oder Tätigkeit: Mitglied des Landtages
Geburtsjahr: 1981
Wohnort: 18059 Rostock

4. Kreiswahlvorschlag der Partei: DIE LINKE, DIE LINKE

Name, Vorname: Bothur, Helge
Beruf oder Tätigkeit: Dipl. Ing. Bauwesen
Geburtsjahr: 1966
Wohnort: 18119 Rostock

5. Kreiswahlvorschlag der Partei: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, GRÜNE

Name, Vorname: Heidenreich, Marie
Beruf oder Tätigkeit: Wissenschaftsjournalistin
Geburtsjahr: 1988
Wohnort: 18055 Rostock

6. Kreiswahlvorschlag der Partei: Freie Demokratische Partei, FDP

Name, Vorname: Schulze, Jenny
Beruf oder Tätigkeit: Business Consultant
Geburtsjahr: 1996
Wohnort: 18055 Rostock

7. Leerfeld

8. Kreiswahlvorschlag der Partei: PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ, Tierschutzpartei

Name, Vorname: Welckenbach, Gregor
Beruf oder Tätigkeit: E-Government-Berater
Geburtsjahr: 1990
Wohnort: 18055 Rostock

9. Leerfeld

10. Leerfeld

11. Kreiswahlvorschlag der Partei: FREIE WÄHLER Mecklenburg-Vorpommern, FREIE WÄHLER

Name, Vorname: Dahnke, Gabriele
Beruf oder Tätigkeit: Herrenmaßschneider
Geburtsjahr: 1951
Wohnort: 19386 Gallin-Kuppentin

12. Leerfeld

13. Leerfeld

14. Leerfeld

15. Leerfeld

16. Kreiswahlvorschlag der Partei: Basisdemokratische Partei Deutschland, dieBasis

Name, Vorname: Hentzschel, Andrea
Beruf oder Tätigkeit: Schulleiterin
Geburtsjahr: 1971
Wohnort: 18055 Rostock

17. Leerfeld

18. Leerfeld

19. Leerfeld

20. Leerfeld

21. Leerfeld

22. Leerfeld

23. Leerfeld

24. Leerfeld

Rostock, 16. August 2021

Antje Schirmmacher
Gemeindewahlleiterin der
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

Lichtenhagen

31. August, 18.30 Uhr

Hundertwasser-Gesamtschule, Sternberger Str. 40

Tagesordnung:

- Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- Informationen der Quartiersmanagerin für Lichtenhagen (RGS)
- Aktuelles Thema
Vorstellung der aktuellen Vorhaben im Fördergebiet Lichtenhagen
- Anträge
Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE. PARTEI)
Initiative und Aufbau von Bücherbäumen/Büchersäulen
Beratung „Ausweitung des Projekts Street Points auf die Hanse- und Universitätsstadt Rostock“
- Beschlussvorlagen
Park+Ride-Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Neubau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle - Fortsetzung der Standortsuche

Plätze für Besucherinnen und Besucher sind beim Ortsamt Nordwest 2, Tel. 0381 381-3140 oder 381-3119 (bitte außerhalb der regulären Öffnungszeiten) oder per E-Mail an ortsamtnw2@rostock.de bis zum 31. August, 12 Uhr, zu reservieren.

Gartenstadt-Stadtweide

2. September, 18 Uhr

Beratungsraum E 31 (Kantine), Holbeinplatz 14

Tagesordnung:

- Vorstellung und Information der Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung
- Anträge
Initiative und Aufbau von Bücherbäumen/Büchersäulen
- Verwendung des Budgets der Ortsbeiräte
- Bericht des Ausschusses für Umwelt, Bau und Verkehr
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

Plätze für Besucherinnen und Besucher sind im Ortsamt West, Tel. 0381 381-2800 oder per E-Mail ortsamtwest@rostock.de bis zum 2. September, 12 Uhr zu reservieren.

Lütten Klein

2. September, 18 Uhr

Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- Informationen aus dem Rathaus und der Bürgerschaft
- Aktuelles Thema
Vorstellung des Projektes Discgolf im Fischerdorf
- Anträge
- Beschlussvorlagen
Park+Ride-Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Neubau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle - Fortsetzung der Standortsuche

Plätze für Besucherinnen und Besucher sind beim Ortsamt Nordwest 2, Tel. 0381 381-3108 (bitte außerhalb der regulären Öffnungszeiten) oder per E-Mail an ortsamtnw2@

rostock.de bis zum 2. September, 12 Uhr, zu reservieren.

Südstadt

2. September, 18.30 Uhr

Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen
Park+Ride-Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Anträge zum Budget der Ortsbeiräte
- Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden
- Information der Ortsamtsleiterin
- Berichte der Ausschüsse

Plätze für Besucherinnen und Besucher sind beim Ortsamt Mitte, Tel. 0381 381-2239 oder E-Mail an sybille.thielcke@rostock.de bis zum 2. September, 12 Uhr, zu reservieren.

Dierkow Ost/West

7. September, 18.30 Uhr

Beratungsraum 2, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Aktuelles
Informationen der Stadtwerke Rostock AG zum Breitbandausbau im Stadtgebiet Dierkow Ost / West
- Beschlussvorlagen
Quartiersexposé WarnowQuartier
Vorstellung Sachstand BUGA - Planungen
Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Budget der Ortsbeiräte
- Berichte der Ausschüsse
- Berichte der Vereine
- Bericht des Quartiermanagers
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Plätze für Besucherinnen und Besucher sind im Ortsamt Ost, Tel. 0381 381-5200 oder per E-Mail ortsamtost@rostock.de bis zum 7. September, 12 Uhr, zu reservieren.

Brinckmansdorf

7. September, 19 Uhr

Saal 1, StadtHalle Rostock, Südring 90

Tagesordnung:

- Informationen des Ortsamtes
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ausschüsse
- Beschlussvorlagen
Park+Ride-Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Quartiersexposé WarnowQuartier
- Verabschiedung des Ortsbeiratsvorsitzenden Karl Scheube

Plätze für Besucherinnen und Besucher sind beim Ortsamt Mitte, Tel. 0381 381-2233 oder E-Mail an katrin.wieden@rostock.de bis zum 7. September, 12 Uhr, zu reservieren.

Schmarl

7. September, 18.30 Uhr

Haus 12 Schmarl, Am Schmarler Bach 1

Tagesordnung:

- Aktuelles Thema
Vorstellung Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung
- Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches

- Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- Informationen der Stadtteilmanagerin
- Informationen aus Institutionen, Vereinen und Initiativen des Ortsteiles Schmarl
- Berichte der Ausschüsse
- Budget des Ortsbeirates
- Beschlussvorlagen
Park+Ride-Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Neubau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle - Fortsetzung der Standortsuche
- Anträge
Votum des Ortsbeirates zur Erneuerung des Geh- und Radweges A.-J.-Krusenstern-Str., südliche Hausnummern 13 bis 19
- Informationsvorlagen
- Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- Entwicklung oder Wiederbelebung von gast- und kulturwirtschaftliche Einrichtungen zur Belebung des Ortsteils

Stadtmitte

8. September, 19 Uhr

Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Information des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ausschüsse
- Vorstellung der Freiflächengestaltung Rosengarten
- Informationen zum aktuellen Stand der Neugestaltung Jakobikirchplatz
- Vorstellung Neubau Hochschule für Musik und Theater
- Vorstellung aktueller Sachstand Radweg Brinckmansdorf
- Beschlussvorlagen
Park+Ride-Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Antrag zum OBR-Budget
- Information des Ortsamtes

Plätze für Besucherinnen und Besucher sind beim Ortsamt Mitte, Tel. 0381 381-1406 oder E-Mail an Benjamin.Brandt@rostock.de bis zum 8. September, 12 Uhr, zu reservieren.

Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wietshagen, Torfbrücke

8. September, 17 Uhr

Strandresort Markgrafenheide, Tagungsraum „Windflüchter“, Budentannenweg

Tagesordnung:

- Verkehrssituation und Geschwindigkeitsüberprüfungen im Ortsteil Markgrafenheide
- Beschlussvorlage
Park+Ride-Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Anträge
- Informationsvorlagen
- Informationen von Vereinen, Verbänden und Institutionen
- Bericht des Ortsamtes
- Bericht des Ortsbeirates
- Berichte der Ausschüsse
- Budget des Ortsbeirates
- Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- Vorbereitung der nächsten Sitzung

Plätze für Besucherinnen und Besucher sind beim Ortsamt NW 1, Tel. 0381 381-2860 oder per E-Mail ortsamtnw1@rostock.de, bis zum 8. September, 12 Uhr, zu reservieren.

Bis auf weiteres werden die Sitzungen der Ortsbeiräte als Aushang in den Ortsämtern und nach Möglichkeit in der Tagespresse veröffentlicht. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aufgrund der aktuellen Umstände für Gäste (eingenommen sachkundige Einwohner und Vertreter/Innen der Medien), nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht. Gemäß § 7 Absatz 1 in Verbindung mit § 8 Absatz 3 der Verordnung der Landesregierung MV gegen das neuartige Coronavirus (Anti-Corona-VO MV) in der Fassung vom 8. Mai 2020 werden die anwesenden Personen in einer Anwesenheitsliste mit Vor- und Familienname sowie vollständiger Anschrift und Telefonnummer erfasst. Die Anwesenheitsliste wird gemäß vorgenannter Verordnung vom 08.05.2020 für die Dauer von vier Wochen nach Ende der Sitzung aufbewahrt und ist der zuständigen Gesundheitsbehörde im Sinne des § 2 Absatz 1 Infektionsschutzausführungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern auf Verlangen vollständig herauszugeben.

Nein zum Alkohol in der Schwangerschaft

9. September „Tag des alkoholgeschädigten Kindes“

Jedes Jahr am 9. September wird in vielen Ländern der Welt der „Tag des alkoholgeschädigten Kindes“ begangen. Mit diesem Tag wird auf die Situation von Kindern und Jugendlichen aufmerksam gemacht, die durch Alkohol in der Schwangerschaft geschädigt wurden. Diese Schädigungen werden als fetale Alkoholspektrumstörungen kurz FASD bezeichnet.

Auch in Rostock soll zu diesem Thema sensibilisiert werden, daher veranstalten die Landeskoordinierungsstelle für Suchtthemen M-V, die Lenkungsgruppe Suchtprävention und Jugendschutz Rostock sowie das Netzwerk Frühe Hilfen gemeinsam

mit dem FASD Netzwerk Rostock am 1. September einen landesweiten Fachtag: „Schwanger: Ja! - Alkohol: nein! FASD vorbeugen, erkennen und behandeln“

Alle Schädigungen und Beeinträchtigungen verursacht durch Alkohol in der Schwangerschaft sind zu 100 Prozent vermeidbar! Deshalb wollen die Einladenden Interessierte aber vor allem pädagogische Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen wie Kindergärten und Schule zu den Ausprägungen von FASD informieren und sensibilisieren. Denn schon kleinste Mengen Alkohol können das Kind lebenslang schädigen und diese Schädigungen

sind unumkehrbar. Bis heute gibt es keine gesicherten medizinischen Erkenntnisse darüber, welche Mengen Alkohol zu welchem Zeitpunkt der Schwangerschaft welche genauen Auswirkungen haben. Schätzungsweise kommen in Deutschland jährlich etwa 10.000 Neugeborene mit alkoholbedingten Schäden zur Welt. Da die Folgen äußerst vielfältig sind, werden sie oft spät oder gar nicht diagnostiziert und begleiten die Betroffenen ihr ganzes Leben.

Daher ist Aufklärung dringend nötig, meinen die Organisatorinnen und Organisatoren, sowohl für werdende Eltern als auch für

das Fachpersonal. Daher wird auch die Verwendung eines Logos zur Kennzeichnung von alkoholischen Getränken unterstützt. Dieses Logo wurde von der Ärztlichen Gesellschaft zur Gesundheitsförderung e.V. und dem FASD Netzwerk Nordbayern e.V. entwickelt. Es stellt eine informierte und selbstbestimmt handelnde Frau dar, die sich zum Schutz ihres Kindes bewusst gegen Alkohol in der Schwangerschaft entscheidet. Sie selbst sagt also bewusst NEIN!

Es gibt nur eine Sicherheit - NULL Alkohol in der Schwangerschaft!

Weitere Informationen:

Doreen Donath
Gesundheitsamt Rostock
Koordinatorin für Suchtprävention
E-Mail:
doreen.donath@rostock.de
Tel. 0381 381-5305 oder

Katrin Oldörp
Amt für Jugend, Soziales und Asyl
Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen
E-Mail:
katrin.oldoerp@rostock.de,
Tel. 381 10 24

„Liebe würde helfen“

Lesecubfestival am 7. September in der Stadtbibliothek - Ticketpreis enthält Vorab-Buchversand

Alles geht, bis nichts mehr geht. Aber was geschieht eigentlich mit unseren Herzen, wenn die Wegwerfmentalität auch in der Liebe angekommen ist? Katrin scheitert beharrlich an ihrer Anspruchsoptimierung, Hanne glaubt, keinem Anspruch gerecht zu werden, während Oliver sich gar nicht erst traut, Ansprüche zu stellen. Laura ist in der Liebe so manisch, dass Jan nicht mehr

weiß, wo er hingehört. Burkhard bricht buchstäblich das Herz, während Lydia in den Datingportalen immer der Trostpreis bleibt.

Eva Baronsky und Claudia Brendler erzählen in den zwölf Episoden des Staffelromans „Liebe würde helfen“ von den Auswirkungen moderner Liebesinflation, von Menschen, die immer wieder aufbrechen müs-

sen, obwohl sie doch eigentlich nur ankommen wollen.

Am Dienstag, 7. September, ab 19 Uhr sind sie im Rahmen des Lesecubfestivals zu Gast in der Stadtbibliothek in der Kröpelinstraße 82 und gestalten unter Moderation von Anna C. Alers einen spannenden Leseabend.

Eva Baronsky arbeitete unter anderem als Journalistin, Gra-

fikerin, Kommunikationsberaterin und Marmeladenverkäuferin. Inzwischen schreibt sie Romane, Theaterstücke, Libretti und Essays. Claudia Brendler sucht das Komische im Tragischen, das Poetische im Lustigen und findet dabei Eigenartiges, Ehrliches, Ernstes. Sie arbeitete als Gitarristin, Punk-Bassistin, Autorin, Comedienne. Tickets zum Preis von 26,75

Euro (zzgl. Vorverkaufs-Gebühren von 1,93 Euro) sind erhältlich unter www.lesecubfestival.com. Das Buch ist im Preis enthalten und wird direkt nach dem Ticketkauf zugeschickt.

Informationen zu allen Büchern, Autorinnen sowie zu den Moderatorinnen finden Sie unter www.literaturhaus-rostock.de/lesecubfestival

„Singender Bus“ in Rostocks Nordwesten

Das letzte Jahr war ein Jahr voller Herausforderungen und Einschnitte. Das betraf alle, in besonderer Form aber auch die musisch-kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen. Während der Instrumentalunterricht online erfolgte, fiel die Chorarbeit vieler Orts ersatzlos aus. Da erscheint es fast wie ein kleines Wunder, dass es gelungen ist, an der Grundschule in Schmarl den von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock geförderten RoKis-Chor (Projekt Rostocker Kinder singen), der von Musikpädagoginnen und -pädagogen der Welt-Musik-Schule „Carl Orff“ geleitet wird, weiterzuführen. Wie geht das, wenn man nicht singen darf?

Die Ideen Carl Orffs, Namensgebers der Musikschule, ermöglichen Chorarbeit ohne Gesang aber mit viel Spaß. Chorleiterin Manja Lange nutzte Percussioninstrumente aller Art, Bodypercussion und musikalische Spiele um Rhythmusgefühl, Zusam-

menspiel und Textsicherheit mit den Kindern der 2. bis 4. Klasse zu trainieren. Die Kinder blieben dabei und nutzen inzwischen auch fröhlich wieder ihre Stimme. Von diesem Lockdown-Wunder erfuhr auch der Verband Deutsche Chorjugend (DCJ), die größte Interessenvertretung junger Sängerinnen und Sänger in Deutschland. Mit einer besonderen Initiative unterstützt die Deutsche Chorjugend Jugendchöre in ganz Deutschland und zeichnet gleichzeitig herausragende Arbeit aus. So begrüßten die Kinder des Chores der Schmarler Grundschule am 12. August auf ihrem Schulhof den SingBus: Ein fahrender Veranstaltungsort mit Bühne, Veranstaltungstechnik und Probenräumen mit spannenden Namen wie StimmModell, RhythmusRoulette und SingDusche.

Ein besonderer Schultag lag vor ihnen, um die Welt der Musik in besonderer Form zu erkunden und gemeinsam zu musizieren.

Dass fast alle Kinder trotz Corona bedingter organisatori-

scher Probleme dabei geblieben sind, zeigt welchen Stellenwert

das gemeinsame Singen für die Kinder hat. **Franziska Pfaff**



Kinder des Chores der Schmarler Grundschule begrüßten den SingBus auf ihrem Schulhof.

Foto: Welt-Musik-Schule "Carl Orff" e.V.

Öffentliche Bekanntmachung

Zweite Allgemeinverfügung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Gesundheitsamt - zur Bekanntmachung der geltenden Maßnahmen aufgrund der risikogewichteten Einstufung der Stufe 2 („Orange“)

Aufgrund von §§ 1 Abs. 3, 10 der Corona-Landesverordnung Mecklenburg-Vorpommern vom 23.04.2021 (GVOBl. M-V 2021, S. 1213) i. V. m. § 1 Abs. 2 Satz 2 der Dritten Verordnung zur Eindämmung der Atemwegserkrankung COVID-19/Übertragung von SARS-CoV-2 im Bereich von Schule vom 12.05.2021 (GVOBl. M-V 2021, S. 1207) i. V. m. § 1 Abs. 3 der Verordnung zum Besuch von Kindertageseinrichtungen zur Eindämmung der Atemwegserkrankung COVID-19/Übertragung von SARS-CoV-2 vom 11.05.2021 (GVOBl. M-V 2021, S. 1199) i. V. m. § 1 Abs. 5 der Verordnung über die Durchführung von Angeboten und Maßnahmen der Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit und Jugendsozialarbeit sowie der Förderung der Erziehung in der Familie unter den Einschränkungen durch das Virus SARS-CoV-2 (GVOBl. M-V 2021, S. 1196) i. V. m. §§ 3 und 10 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst im Land Mecklenburg-Vorpommern (ÖGDG M-V) vom 19.07.1994 (GVOBl. M-V 1994, S. 747), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26.06.2021 (GVOBl. M-V 2021, S. 1036) ergeht folgende Allgemeinverfügung:

I. Bekanntmachung

Unter Bezugnahme auf die Veröffentlichungen des Landesamtes für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern (<https://www.lagus.mv-regierung.de/Gesundheit/InfektionsschutzPraevention/Daten-Corona-Pandemie>) wird hiermit bekanntgegeben, dass in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock die risikogewichtete Einstufung der Stufe 2 („Orange“) an drei aufeinanderfolgenden Tagen erreicht wurde.

Somit gelten - neben den bereits bekanntgemachten Maßnahmen - mit Wirkung zum 23.08.2021 sämtliche in der Corona-Landesverordnung Mecklenburg-Vorpommern geregelten Testerfordernisse, insbesondere für (nicht abschließend):

- die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Heilmittelbereiches und Friseuren sowie von Kosmetikstudios, Massagepraxen, Nagelstudios, Sonnenstudios, Tattoostudios und ähnlichen Betrieben, bei

denen eine körperliche Nähe unabdingbar ist, wie zum Beispiel Barbierere und Fußpflege,

- den Besuch von Personen in und das Betreten von Krankenhäusern und weiteren stationären Einrichtungen nach dem SGB V,
- die Inanspruchnahme der Bewirtung im Innenbereich von Gaststätten,
- die Beherbergung von Personen,
- den Besuch von Clubs, Diskotheken und ähnlichen Einrichtungen,
- den Besuch der Innenbereiche von Kinos,
- die Inanspruchnahme von Dienstleistungen von Theatern, Konzerthäusern, Opern und ähnlichen Einrichtungen in geschlossenen Räumen,
- die Nutzung der Innenbereiche von kulturellen Ausstellungen, Museen und Gedenkstätten sowie ähnlichen Einrichtungen,
- die Nutzung von Lesesälen in Bibliotheken und Archiven,
- den Besuch von Proben und Auftritten von Chören und Musikensembles im Innenbereich,
- den Besuch der Innenbereiche von Zirkussen,
- den Besuch der Innenbereiche von Zoos, Tier- und Vogelparks,
- die Inanspruchnahme tourismusaffiner Dienstleistungen im Innenbereich,
- die Nutzung von Indoor-Spielplätzen sowie Einrichtungen, in denen Indoor-Freizeit- und nicht vereinsbasierte Sportaktivitäten, auch in Gruppen, stattfinden,
- den Besuch von Schwimm- und Spaßbädern,
- die Sportausübung in Innenräumen,
- die Teilnahme der Zuschauenden an den Veranstaltungen nach §§ 8 Abs. 9 Satz 1, § 8 Abs. 9a Sätze 1 und 2 und Abs. 9b Sätze 1 und 2 Corona-LVO M-V im Innenbereich,
- den Besuch von Fitnessstudios und ähnlichen Einrichtungen,
- den Besuch von Tanzschulen und ähnlichen Einrichtungen im Innenbereich,
- die Inanspruchnahme von Fahrschulen, Flugschulen und ähnlichen Einrichtungen, auch diejenigen für Fahrlehrer und Berufskraftfahrer,
- die Teilnahme an Angeboten von Musik- und Jugendkunstschulen im Innenbereich,
- die Teilnahme an gesetzlich oder satzungsmäßig vorgesehenen Veranstaltungen und Versammlungen von

- Vereinen, Verbänden und Parteien sowie der Gemeinschaften von Wohnungseigentümern im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes im Innenbereich,
- die Teilnahme an gewerblich organisierten privaten Zusammenkünften,

Die Testerfordernisse gelten außerhalb der Ferien nicht bei Schülerinnen und Schülern, die der Teststrategie an den allgemein bildenden und beruflichen Schulen gemäß § 1a Abs. 1 Satz 1 der 3. Schul-Corona-Verordnung unterfallen.

Hinsichtlich der Erleichterungen und Ausnahmen für Geimpfte und Genesene sowie deren Gleichstellung mit Getesteten wird auf die COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung verwiesen.

II. Verfahren und Geltungsdauer

Abweichend von der Regelung des § 41 Abs. 4 Satz 3 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes Mecklenburg-Vorpommern tritt diese Allgemeinverfügung gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes Mecklenburg-Vorpommern am 23.08.2021 in Kraft.

III. Hinweis

Sofern die durch die vom Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern veröffentlichte risikogewichtete Einstufung die Stufe 2 („Orange“) an fünf aufeinanderfolgenden unterschreitet, wird eine gesonderte Bekanntmachung zum Wegfall der Geltung von Maßnahmen erfolgen.

Rostock, 20. August 2021

Claus Ruhe Madsen
Oberbürgermeister der Hanse-
und Universitätsstadt Rostock

Deutsche Beachsoccer-Meisterschaften am 28. und 29. August am Strand von Warnemünde

Bereits zum neunten Mal wird am 28. und 29. August 2021 im Seebad Warnemünde die Deutsche Beachsoccer-Meisterschaft des DFB ausgetragen. Die Rostocker Robben wollen sich den Meisterschaftstitel zurückholen. In diesem Jahr können die Zuschauer die Spiele wieder live im Stadion am Warnemünder Strand (Höhe Teepott) verfolgen. Der Eintritt ist frei. Zudem überträgt DFB-TV die Spiele live und kostenfrei im Internet.

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft Harry Glawes, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommerns, der zum Finale erwartet wird. „Der breite Sandstrand in Warnemünde und die professionelle Organisation vor Ort sind die besten Voraussetzungen für die Veranstaltung“, betonte der Minister die Vorzüge des Standorts im Seebad. „Besonders toll ist, dass der sportliche Höhepunkt der Strandfußballer in diesem Jahr wieder vor Publikum stattfinden kann. Wir freuen uns sehr, dass der DFB mit diesem großartigen Turnier erneut bei uns zu Gast ist. Das Turnier vor dieser malerischen Kulisse am Meer ist beste Werbung für das Urlaubsland Mecklenburg-Vorpommern“, machte Wirtschaftsminister Harry Glawe im Vorfeld des Turniers deutlich.

Wie für den gesamten Liga-Betrieb gilt auch für das Finale: die Gesundheit aller Beteiligten steht an oberster Stelle. Dafür wurde ein strenges Hygienekonzept für Zuschauer, Spieler und das Organisations-Team erarbeitet. Gemäß Corona-Landesverordnung werden vor Ort die Kontaktdaten per Luca-App erfasst. Ein Ticket muss vorab nicht erworben werden. Der Eintritt bleibt kostenfrei.

Es dürfen sich maximal 600 Personen gleichzeitig im Stadion aufhalten. Ob eine Maskenpflicht besteht, hängt davon ab, welche Farbe die Corona-Ampel in Rostock zum Turnierzeitpunkt zeigt.

„Für alle Vereine der Deutschen Beachsoccer-Liga ist der breite Sandstrand von Warnemünde das große Ziel und der krönende Abschluss der Saison. Umso mehr freue ich mich, dass die vier qualifizierten Mannschaften in diesem Jahr wieder vor Zuschauenden spielen dürfen. Das Publikum kann sich auf hochklassigen und spektakulären Sport freuen“, sagt Hermann Winkler, Vize-Präsident des Deutschen Fußball-Bundes.

Matthias Fromm, Tourismusdirektor Rostock & Warnemünde, kann sich dem nur anschließen und ergänzt: „Die Deutsche Beachsoccer-Meisterschaft ist jedes Jahr ein herausragender sportlicher Event mit hoher Attraktivität für Gäste und Einheimische. Wir freuen uns, dass Warnemünde erneut Austragungsort der Finalrunde dieses packenden Sports ist und die Rostocker Robben vor heimischer Kulisse um den Titel kämpfen. Ich lade jeden Interessierten ein, die Spiele live vor Ort oder per Livestream zu verfolgen.“ Für die Deutsche Beachsoccer-Meisterschaft qualifizierten sich neben den Rostocker Robben die Beach Royals Düsseldorf, Real Münster und die Bavaria Beach Bazis. Der Rekordmeister, die Rostocker Robben, möchte den Heimvorteil nutzen und die Saison mit dem 5. Titel krönen.

Die Deutsche Beachsoccer-Liga setzt sich aus zehn Mannschaften zusammen. Der Vorrundenbetrieb fand in einem an die Rahmenbedingungen angepassten Modus komprimiert an drei Spieltagswochenenden in Hamburg, Düsseldorf und München statt. Die Rostocker Robben qualifizierten sich als Tabellen-Erster der Ligasaison mit



Die Rostocker Robben wollen sich den Meister-Titel zurückholen.

Foto: Joachim Kloock

acht Siegen aus neun Spielen für das Finalturnier in Warnemünde. Dort treffen sie am Samstag, 28. August um 16 Uhr im zweiten Halbfinale auf ihren ersten Gegner. Das erste Halbfinale findet bereits um 14 Uhr statt.

Die Gewinner der beiden Partien ermitteln am Sonntag um 14 Uhr im Finale den neuen Deutschen Meister. Zuvor spielen die beiden Verlierer der Halbfinals um 12 Uhr um den dritten Platz.

Spielplan

28. August
14 Uhr: Halbfinale 1
16 Uhr: Halbfinale 2

29. August
12 Uhr: Spiel um Platz 3
14 Uhr: Finale

Weitere Informationen unter www.dfb.de/beachsoccer
Spiele verfolgbar im Livestream unter: <https://tv.dfb.de/static/livestreams>

Diese Teams kämpfen um die Deutsche Beachsoccer-Krone 2021

Die Verteidigung des Meistertitels wird in diesem Jahr nicht möglich sein. Der Beachsoccer-Meister 2020, der Ibbenbürener Beach Soccer Club e.V., verpasste den Einzug in die „Final Four“ knapp.

Rostocker Robben

Die Lokalmatadore gründeten ihr Team im Jahr 2010, als sich sechs Freunde spontan entschlossen, an einem Turnier in Oranienburg teilzunehmen. Dieser erste Wettbewerb

wurde prompt gewonnen und machte Lust auf mehr. Seitdem zählt der erfolgreiche Rekordmeister zu den erfolgreichsten Beachsoccer-Teams in Deutschland. In diesem Jahr soll die Krone zurückerobert werden.

www.rostockerrobben.de

Beach Royals Düsseldorf

Das Beach Soccer Team aus Düsseldorf gehört als Gründungsmitglied der German Beach Soccer League zu den Urgesteinen der Beachsoccer-Szene. Als Tabellenzweiter sind die Royals ein ernstzunehmender Kandidat auf den Titel des Deutschen Meisters. Dieses Jahr soll es endlich klappen.

www.facebook.com/BeachRoyalsDusseldorf/

Real Münster

Der 2013 gegründete Beachsoccer-Club aus Münster hat sich durch konstante Leistungen in den vergangenen Jahren einen Namen gemacht und gehört inzwischen zu den besten deutschen Mannschaften. Daher gilt das ambitionierte Team aus Nordrhein-Westfalen auch als möglicher Favorit für den Titel.

www.realmuenster.com

Bavaria Beach Bazis

Die weiteste Anreise nach Warnemünde haben mit Abstand die Bavaria Beach Bazis aus München, die sich als bayerische Vertreter endlich ihren Traum von der Deutschen Meisterschaft erfüllen könnten. Die Münchner spielen mit viel Leidenschaft und Herz, sind bekannt für ihren stimmungsvollen Anhang und immer für eine Überraschung gut.

www.bavariabeachbazis.de

Genießen Sie den Sommer mit der OZ!

Den ganzen Sommer lang gut informiert mit dem 8-Wochen-Abo der OZ.



8 Wochen die OZ ab nur 25,90 € + 10 €-Gutschein von ROSSMANN!



Jetzt QR-Code scannen, Coupon ausfüllen und zurücksenden oder online bestellen unter ostsee-zeitung.de/sommer21



OSTSEE-ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

Abtrennen und ab in die Post an an die Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG · Richard-Wagner-Str. 1a · 18055 Rostock

Ja, ich möchte das 8-Wochen-Abo der OZ bestellen!

78846/3

Die Lieferung soll beginnen am: (spätestens am 15.09.2021)

- OZ Digital (E-Paper inkl. vollem Zugriff auf OZ+) für 25,90 €
 OZ Premium (gedruckte Ausgabe inkl. E-Paper) für 29,90 €

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum

Telefon

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, E-Paper-Zugang, etc.)

Nach der achten Woche läuft das Abonnement weiter, bis Sie etwas anderes von mir hören. Ich zahle dann den aktuellen Bezugspreis. Dieser beträgt zurzeit 27,50 € für OZ Digital oder 41,90 € für OZ Premium. Falls ich nur die gedruckte Ausgabe lesen möchte und auf das E-Paper verzichten möchte bestätige ich das hier und zahle mtl. 36,90 €. Wenn ich nach acht Wochen nicht weiterlesen möchte, genügt eine kurze Mitteilung vor Ende des Aktionszeitraumes. Wenn ich nach acht Wochen nicht weiterlesen möchte, genügt eine kurze Info bis spätestens 14 Tage vor Ende des Aktionszeitraums. Ich erhalte den ROSSMANN-Gutschein nach Eingang meiner Zahlung. Das Angebot gilt nur, wenn in den letzten 3 Monaten kein Abo im Haushalt bestanden hat.

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von 2 Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, Fax, E-Mail) widerrufen werden.

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung (Aufpreis: 1,50 €).

D E _____
IBAN

Bankinstitut

Kundeninformationen

Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der OZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die OZ kann ich jederzeit telefonisch (0800 0381381), schriftlich (Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock) oder per E-Mail (kundenservice@ostsee-zeitung.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info

_____ Datum



Unterschrift

Der Preis schmilzt!

Das OZ-E-Paper mit **OZ+** inkl. Tablet
für monatlich nur **14,90 €*** statt ~~29,90 €~~ !

*Mehr Informationen zum Vertrag auf oz-mediastore.de/tablet21.

**Bis zu
90 €
sparen!**



Jetzt QR-Code scannen oder
online bestellen unter
 oz-mediastore.de/sparen21

Die Unabhängige für Mecklenburg-Vorpommern

OSTSEE ZEITUNG

www.ostsee-zeitung.de
Montag, 20. Juli 2020

PARTNER IM REDAKTIONSNETZWERK DEUTSCHLAND # RND

C4899A | 1,60 €
Nr. 167 | 30. Woche | 68. Jahrgang



OZ
THEMEN DES TAGES

Der Kussmund kehrt zurück

Großer Moment für alle Kreuzfahrt-Fans: Mit der „Aidamar“ hat am Sonnabend der erste Kreuzliner in der Corona-Saison 2020 Warnemünde angesteuert – noch ohne Passagiere. Wenig später folgte die „Aidablu“. Die Rostocker Reederei mit dem Kussmund-Logo bereitet die Schiffe für Touren im August vor. **Seite 6**



Hier wird Ihnen geholfen

Beistand in schweren Stunden



BODENHAGEN seit 1926

ERD- FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN

Wir sind für Sie da, Rund um die Uhr
um Hilfe in schweren Stunden zu leisten und um
dem Leben einen würdigen Abschied zu geben. **0381 2001414**
Stempelstraße 8, 18057 Rostock

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
Gerne informieren wir Sie über Bestattungsvorsorge.



BESTATTUNGSHAUS
WARNEMÜNDE

Inh. F. Neumann | Heinrich-Heine-Str. 15 | 18119 Rostock-Warnemünde
24h ☎ 03 81/5 26 95 | www.bestattungshaus-warnemuende.de

KRAFTFAHRZEUG- MARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm

VERSCHIEDENES

Rainer Wachtel
Heizung-Sanitär GmbH
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG
Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

Das KüchenEck Nico Kuphal
Warnowallee 6, 18107 Rostock
Tel. 0381/7611249
www.kuphal-kueche.de

IHRE SPENDE MACHT UNS MUT

Die Seenotretter



Finanziert nur
durch Spenden



Bitte spenden
auch Sie!
Spendenkonto 107 2016
BLZ 290 501 01
Sparkasse Bremen
www.seenotretter.de

News zwischen Kapstadt und Kap Arkona

OZ+



Hab ich aufm Schirm.

Die digitale OZ für 9,96 € im Monat.

ostsee-zeitung.de